



Ebbe und Flut Wasserstände an der Elbe

| | Wischh. | Grauerort | Cranz |
|-------|---------|-----------|-------|
| HW I | 4.26 | 4.55 | 5.46 |
| HW II | 16.46 | 17.16 | 18.07 |
| NW I | 11.25 | 11.58 | 13.01 |
| NW II | 23.59 | --- | 0.40 |

Quelle: BSH

Die Top-Klicks bei TAGEBLATT.de am Freitag

1. Ortsumgehung Horneburg wird erneut Baustelle
2. Ritschermoor: Traktor geht plötzlich in Flammen auf
3. Straßenausbau in Hammah ist unterbrochen

Hochschule 21

Studiengang wird jetzt eingestellt

BUXTEHUDE. Die Hochschule 21 stellt den Studiengang Führungskompetenz ein. Zum Wintersemester 2015 hatte die Hochschule 21 den neuen Studiengang Führungskompetenz aufgelegt. Das berufs begleitende Angebot richtet sich an angehende Führungskräfte und solche, die es schon sind. Angesichts der Studierendenzahlen und der Bewerberzahlen sei es aus heutiger Sicht allerdings nicht möglich, den Studiengang wirtschaftlich zu betreiben. „Mit dem vorhandenen Know-how und der gesammelten Erfahrung soll nun stattdessen ein neuer, attraktiver und zeitgemäßer Masterstudiengang zur Akkreditierung gebracht werden, der auf die Interessen von unmittelbaren Absolventen, die an ein Bachelorstudium anknüpfen möchten, zugeschnitten ist“, sagt Hochschulpräsident Prof. Dr. rer. pol. Steffen Warmbold. Die eingeschriebenen MBA-Studierenden könnten selbstverständlich planmäßig und in vollem Umfang fertig studieren, so Warmbold. (kw)

Tempo-Kontrolle

Mobil kontrolliert wird heute in:

Ahrensmoor-West, Ohrensen. **Sonntag:** Burweg, Willah. Änderungen und weitere Kontrollen möglich.

Hallo, wie geht's?



„Ich fahre echt gerne in Urlaub, auch wenn Nationalpreis in Aachen stressig klingt. Aber ich kann überall gut schlafen.“

Volltignierpferd Wizaro, der Sonntag mit Fredenbeck im TV zu sehen ist.

Emerell investiert 15 Millionen Euro

Neue Produktionsanlage in Buxtehude läuft seit März im Probetrieb – Hersteller für Spezialfolien feiert Richtfest am Alten Postweg

Von Karsten Wissner

BUXTEHUDE. Eine gute Nachricht für den Wirtschaftsstandort Buxtehude. Emerell investiert in den Standort am Alten Postweg. Für 15 Millionen Euro modernisiert das Schweizer Unternehmen für technische Chemie den Betrieb und will in Zukunft zusätzliches Personal einstellen.

Nachdem in den vergangenen Monaten gleich mehrere schlechte Nachrichten eine Diskussion um die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Buxtehude ausgelöst hatten, dürfte dieser Satz gerne gehört werden: „Buxtehude ist für uns ein wichtiger Standort. Wir haben den Hamburger Hafen in der Nähe, und Deutschland ist ein ganz wichtiger Absatzmarkt für uns“, sagt Norbert Bazelli, der bei Emerell für den Markenaufbau und die Kommunikation zuständig ist.

Das mittelständische Unternehmen aus der Schweiz investiert derzeit massiv in den Standort Buxtehude. Als von außen wahrnehmbares Signal ist das neue dreistöckige Büro- und Sozialgebäude von der Straße aus zu sehen. Am Mittwoch wurde dort firmenintern das Richtfest gefeiert. Unter anderem war Emerell-Eigentümer Adrian Leumann gekommen. „Ich versuche einmal im Monat nach Buxtehude zu kommen“, sagte er gegenüber dem TAGEBLATT. Bei den Mitarbeitern bedankte sich Leumann, dass sie trotz der umfangreichen Bauarbeiten auf dem Gelände den Betrieb aufrechterhalten. Neben dem Werk in Buxtehude gehören zwei Werke in der Schweiz in Sempach Station und in Schmiten zu Emerell. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen rund 160 Mitarbeiter, „mit steigender Tendenz“, so Norbert Bazelli. Mit in Buxtehude hergestellten Folien dürften die meisten Menschen schon in Kontakt gekommen sein. Sie werden zum Beispiel im Fahrzeugbau, im Textilbereich oder in der Produktion von Sicherheitsglas eingesetzt. Die Liste ließe sich noch lange fortsetzen.

Im Kellergeschoss des neuen Gebäudes sind die Umkleide- und Waschräume für die Mitarbeiter vorgesehen. Das Erdgeschoss weist dann neben einem großzügigen Empfangsbereich und einer Kantine drei Kunden-Meeting-Räume auf, die bei Bedarf in kürzester Zeit zu einem großen Vortrags- oder Bankettaum für bis zu 160 Besucher umgebaut werden können. Im ersten und zweiten Obergeschoss entstehen Büroräume für die Verwaltung. Dabei ist der Neubau so ausgerichtet, dass Kunden aus der Industrie möglichst schnell und effektiv geholfen werden kann. Der Bau soll im März 2019 bezogen werden.

„Das Vertrauen unserer Kunden ist für uns das höchste Gut“, sagt Norbert Bazelli. Beim Emerell-Geschäftsmodell kommen

Das ist Emerell

Emerell ist nach eigenen Angaben europaweit der erste unabhängige reine Auftragsfertiger für die Herstellung von chemisch-technischen Spezialprodukten. In Buxtehude fertigt Emerell hochwertige Folien für die industrielle Anwendung. Die Spezialitäten des Unternehmens sind mehrschichtige Flachfolien- und Extrusionsbeschichtung. Den Standort am Alten Postweg gibt es seit 1972 mit mehrfach wechselnden Namen und Besitzern. Die Vorläuferfirma von Emerell übernahm 2004 den Standort. Emerells Spezialitäten sind Blasfolien- und Flachfolienextrusion, Extrusionsbeschichtung, Polymerisation, chemische Reaktionen sowie die Mischtechnik für flüssige, pastöse und reaktive Produkte.



Die neue Anlage vom Emerell in Buxtehude läuft seit März im Testbetrieb. Sie ist die modernste ihrer Art in Europa.

Fotos Wissner/Emerell



Beat Stutz, die Auszubildende Jelena Willems und Norbert Bazelli (von links).



Das Richtfest für das Büro- und Sozialgebäude am Alten Postweg. Der Neubau soll im März 2019 bezogen werden.

Unternehmen, die oft sehr viel Zeit und Geld in Entwicklungen gesteckt haben, auf die Firma zu und lassen ihr neues Produkt dort dann testen und oder auch produzieren.

Für die Sicherung und die Konkurrenzfähigkeit des Standortes ist aber fast noch wichtiger, was sich in den vergangenen Monaten in der neuen Produktionshalle auf dem 27 000 Quadratmeter großen Gelände abgespielt hat. Dort läuft gerade eine Mehrschichtflachfolien-Extrusionsanlage. Die Anlage entspricht dem neusten Stand der Technik und eröffnet ganz neue Möglichkeiten in der Auftragsfertigung. „Damit können wir auch spezielle Kundenwünsche in der Flachfolienextrusion erfüllen“, sagt Beat Stutz, der für zwei Jahre aus der Schweiz nach Buxtehude gezogen ist, um sich um den Aus- und Umbau des Werks zu kümmern.

Beat Stutz geht davon aus, dass die neue Anlage in Buxtehude mindestens in Europa die modernste ihrer Art ist. Bei der Extrusion werden feste Granulate unter Wärme und Scherung kontinuierlich aus einer Öffnung herausgepresst. Dabei entstehen flächige Filme mit der Breite der Düse, in theoretisch beliebiger Länge. „Diese neue Anlage macht es möglich, produzierte Filme inline auf unterschiedliche Trägermaterialien abzulegen“, sagt Stutz. Auch könnten verschiedene Materialien zugeführt werden, um diese direkt zu beschichten.

Die neue Anlage ist in der Lage, insgesamt fünf unterschiedliche Materialien miteinander zu verknüpfen. Das Zusammenführen von fremdartigen Materialien

vor dem Verlassen der Düse wird auch Koextrusion genannt. Außerdem gibt es jetzt hier auch eine Pilotanlage, auf der die Emerell-Industriekunden ihre Neuent-

wicklungen testen können, ohne dafür den Betrieb auf ihren eigenen Fertigungsstraßen unterbrechen zu müssen. Emerell will nach dem Ende der Bauarbeiten den

Buxtehudern die Möglichkeit geben, sich den Standort anzuschauen. Ende März 2019 soll es einen Tag der offenen Tür am Alten Postweg geben.

Die Kraft der Sonne nutzen?

Natürlich mit uns.

SWB-Solardach – warum nicht auch Sie?
Ihre kleine Energiewende ganz einfach – mit den Pacht- und Kaufmodellen zu Solaranlagen und Speicherlösungen.

- Geringere Stromkosten
- Eigener Ökostromproduzent
- Auf Wunsch mit Speicher
- Pachtmodell ohne Investition



Das rechnet sich!
Rendite-Check auf unserer Website
• Online-Photovoltaikrechner

Machen Sie sich schlau:
Telefon 04161 727-557
www.stadtwerke-buxtehude.de

